

Unsere Lebenshilfe wird SECHZIG!

Am 23. Juli 1962 wurde unsere Lebenshilfe gegründet. Die Hauptinitiatoren waren damals der Pädagoge Hans Bickel, der Arzt Dr. Hans Werner und der Unternehmer Otto Kienzle.

Vieles konnte sich in den vergangenen sechs Jahrzehnten entwickeln. Während nach Gründung des Vereins die erste – wie es damals hieß – beschützende Werkstatt im Jahr 1965 entstand, erfolgte die Anerkennung als „Werkstätte für Behinderte“ im Jahr 1976.

1982 begann schließlich die Arbeit am heutigen Hauptstandort Gablonzer Straße 6.

1977 gab es die erste Wohngemeinschaft im Sonnenhof, 1987 dann die erste Außenwohngruppe in Pforzheim-Büchenbronn und 1989 wurde das Haus Dillweißenstein bezogen.

Inzwischen betreuen und begleiten wir im Bereich Wohnen insgesamt 270 Kund*innen.

An fünf Werkstatt-Standorten arbeiten derzeit 440 Werkstattbeschäftigte. Und in beiden Bereichen beschäftigen wir 360 hauptamtliche Mitarbeiter*innen.

Ja, wir haben die Größe eines mittelständischen Unternehmens, aber wir sind ein Verein geblieben – seit November 2019 mit einem hauptamtlichen Vorstand und einem ehrenamtlichen Aufsichtsrat.

Die mehr als herausfordernden Zeiten, in denen wir uns seit nun über zwei Jahren befinden, haben deutlich gezeigt, dass dies die einzig richtige Entscheidung war.

Wenn wir demnächst auf 60 Jahre erfolgreiche Arbeit der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. blicken, dann geht unser erster Blick immer auf unsere Mitarbeiter*innen – egal in welchem Bereich! Sie bilden unser Herzstück, denn sie sind jeden Tag ganz „nah dran“ an den Menschen, für die im Jahr 1962 unser Verein gegründet wurde. Die Rahmenbedingungen, täglich eine gute Arbeit zu ermöglichen, die schaffen unsere beiden Vorstände und das gesamte Team.

Wir gratulieren dem Verein dazu, dass wir SIE ALLE haben, und wir sagen herzlich Danke und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Im Namen des Aufsichtsrats Ihre
Silvia Schmid



„Angekommen im Dammfeld“
s. Bericht auf Seite 2 der Einblicke



„Freundin“ in Gebärdensprache



Ukraine-Hilfsaktion der Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V.

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. hat sich dazu entschlossen, aktiv an der Hilfe für die Betroffenen des Russland-Ukraine-Kriegs mitzuwirken.

Vor diesem Hintergrund hat sie eine Spendenaktion gestartet. Von dem bisher eingegangenen Betrag fand am 16. März 2022 eine erste Packaktion statt, bei der 150 sogenannten „Sattmacher-Pakete“ sowie 150 „Saubermacher-Pakete“ befüllt wurden. Dafür trafen sich rund 20 motivierte Angestellte sowie einige Vorstandsmitglieder der dortigen Lebenshilfe, um gemeinsam die Hilfspakete für die Ukraine zu packen.

Im Hof des CAP-Markts in Bad Rotenfels hatten die ehrenamtlichen Helfer eine Produktionsstraße mit mehreren Stationen errichtet. Nach dem Befüllen der Kartons mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurden diese verschlossen, auf Paletten gesetzt und zusammen mit Bettdecken, Kissen, Gaskochern und -kartuschen, Medikamenten, Babynahrung und Windeln im Lkw der Lebenshilfe verstaут. Zur Ladung zählten auch zwei neuwertige Waschmaschinen, die für ein Waisenhaus in der Ukraine bestimmt sind.

Am darauffolgenden Tag wurde die Fracht dann zum Sammelzentrum nach Altensteig gebracht. Von dort aus transportierte die Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold (DHHN) e.V. die Hilfsgüter am 20. März 2022 weiter in die Ukraine. Die Aktion wurde realisiert in Kooperation mit unserer Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V..

Am 23. März 2022 fand eine zweite Packaktion für die Ukraine statt: Rund 14 Helfer packten im Hof der Hauptwerkstatt der Lebenshilfe jeweils wieder 500 „Sattmacher-“ und „Saubermacher-Pakete“. Weitere Aktionen sind in Planung.

Wenn Sie diese Aktion auch unterstützen möchten, können Sie dies unter der nachfolgend angegebenen Kontonummer gerne tun. Ein Paket „Sattmacher“ enthält Lebensmittel im Wert von 10 €. Ein Paket „Saubermacher“ enthält Reinigungsmittel, Zahnpasta und andere Hygieneartikel im Wert von 12 €.

Die Kontoverbindung lautet:

Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V.
 Verwendungszweck: Ukraine Hilfe der Lebenshilfe
 Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
 IBAN: DE68 6625 0030 0030 382055
 BIC: SOLADES1BAD

Bitte unbedingt auf der Überweisung den oben genannten Verwendungszweck angeben.



Quelle: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Der Werkstatt-Rat stellt seine Arbeit vor

Wie schon in der Ausgabe 03/2021 angekündigt, stellen wir heute die Arbeit des Werkstattrates vor.

Er setzt sich für die Interessen der Beschäftigten ein.

Er kümmert sich zum Beispiel um Vorschläge, Probleme, Beschwerden und Einhaltung von Gesetzen und Verträgen. Wichtige Themen sind der Lohn, das Mittagessen und die Urlaubs-Planung der Werkstätten.

Der Werkstatt-Rat hat Mitwirkungs-, Mitbestimmungs-, und Informations-Rechte. Diese Gesetze stehen in der Werkstätten-Mit-Wirkungs-Verordnung (WMVO).

Bei Rechten der Mit-Bestimmung benötigt die Werkstatt-Leitung die Zustimmung des Werkstatt-Rates.

Bei Rechten der Mit-Wirkung muss der Werkstatt-Rat angehört werden und seine Vor-Schläge sollten berücksichtigt werden. Können sich Werkstatt-Rat und Werkstatt-Leitung nicht einigen, dann kann die Vermittlungs-Stelle eingeschaltet werden. Diese versucht einen Lösungs-Vorschlag zu erarbeiten.

Der Werkstatt-Rat ist Ansprech-partner für alle Beschäftigten in der Werkstatt. Besonders auch für schwache MitarbeiterInnen. Frauen und Männer sollen gleichbehandelt werden. Er arbeitet mit den Frauen-Beauftragten zusammen.

Einmal im Jahr findet eine Werkstatt-versammlung statt. Dort berichten der Werkstatt-Rat und die Frauen-Beauftragten über ihre Arbeit. Der Werkstatt-Rat und die Frauen-Beauftragten tauschen sich mit-einander aus, zum Beispiel wenn etwas in der Werkstatt geändert werden soll. Der Werkstatt-Rat kann jeder Zeit Ideen und Probleme bei der Leitung einbringen. Die Werkstatt-leitung muss den Werkstatt-Rat beteiligen.

Arbeitsaufwand

Der Werkstatt-Rat trifft sich in der Regel 2-mal im Monat. Er bespricht aktuelle Themen aus der Werkstatt. Einmal im Monat soll eine Sitzung mit der Werkstatt-leitung stattfinden. Die Sitzungen können auch öfters stattfinden.

Peter Benzenhöfer wurde als 1. Vorsitzender (Standort Lomersheim) gewählt. Beate Walter wurde als Stellvertretung gewählt. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage konnte sich der Gesamt-Werkstatt-Rat bisher noch nicht treffen. Dies wird noch nachgeholt. In der 1. Sitzung werden dann die Aufgaben unter-einander aufgeteilt. Auf eine gute und schöne Zusammenarbeit!

Und in der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über die Aufgaben der Frauen-Beauftragten.



„helfen“ in Gebärdensprache



„Angst“ in Gebärdensprache

Termine

Die Mitgliederversammlung unserer Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. ist für den 14. Juli 2022 terminiert.

Spenden

Anfang April haben wir die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Die Spendenbescheinigungen hierfür gehen den Mitgliedern, falls noch nicht geschehen, in den nächsten Tagen zu. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die uns durch ihren Beitrag sowie darüber hinaus mit Spenden unterstützen.

Zudem erhielten wir noch Spenden von:

- Klaus Eberle
- Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis
- Enayati Oberflächentechnik
- Auto& Service GmbH & Co. KG
- Seemann Autismus
- Rolf Seemann
- Arno Graul GmbH
- Stiftung für die Region SPK Pf. CW
- Weeber GmbH Co KG
- Dr. Markus + Sandra Löffler
- Andreas Pfeil GmbH Co KG
- Dr. Ruth Reisert-Hafner

Auch hier danken wir Ihnen sehr für die Unterstützung!

Liebe Leser,

vielleicht ist Ihnen ja aufgefallen, dass wir im einen oder anderen Artikel etwas „anders“ formulieren und schreiben.

Wir versuchen so, die leichte Sprache umzusetzen. Kurze Sätze und lange Wörter durch Bindestrich lesbarer machen.

So hoffen wir, allen unseren Leser*innen gerecht zu werden. Versuchen Sie es mal selbst - das ist gar nicht so leicht!



Spendenübergabe Teilhabekoffer v.l.n.r.:

Dr. Uwe Arndt (Vorstand Stiftung), Dirk Zeuchner (Vorstand LH), Manuel Linkenheil (Vorstand Stiftung), Oliver Keppler (Vorstand LH)

Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis feiert 25.-jähriges Jubiläum

Am 09.07.1997 wurde die Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis als eigenständige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts ins Leben gerufen.

Ziel der Stiftung ist die Förderung von Menschen mit Behinderung, insbesondere durch die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und Wohnungen, sowie die Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung, Bildung, Betreuung, Unterbringung, Erholung und sonstigen Angeboten. Darüber hinaus spielt die Eingliederung behinderter Personen in das soziale Umfeld und das Arbeitsleben eine ganz besondere Rolle.

Regelmäßig unterstützt die Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis die Arbeit der Offenen Hilfen des Lebenshilfe e.V. Aber auch die Förderung von Einzelmaßnahmen (z. B. Erwerb einer Küchenzeile oder eines Teilhabekoffers für den Lebenshilfe e.V.) stehen im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit.

Die Stiftung vermietet Wohnraum an Menschen mit Behinderung und steht hierzu in einem sehr engen und aktiven Austausch mit dem Lebenshilfe e.V.

Als eigenständiges Engagement der Stiftung wurde im Jahr 2021 das Projekt „Inklusionsspielplätze“ ins Leben gerufen. Die Stiftung möchte dadurch für das Thema Barrierefreiheit auf Kinderspielplätzen sensibilisieren.

Inklusion beginnt im Kopf...
und dies am besten von Kindesbeinen an.

„INFO - kurz & bündig“ erscheint 2022 dreimal. Quelle der Fotos, soweit nicht anders vermerkt, ist die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

Gablonzer Str. 6, 75181 Pforzheim
Tel.: 07231 60 95 - 0
Fax: 07231 60 95 - 200

info@lebenshilfe-pforzheim.de
www.lebenshilfe-pforzheim.de

Aufsichtsratsvorsitzende:
Silvia Schmid

Vorstand:
Oliver Keppler
Dirk Zeuchner

Redaktion ViSDP:
Silvia Schmid

Spendenkonto:
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE37 6665 0085 0000 7593 33
BIC: PZHSDE66XXX

Vereinsregister:
Amtsgericht Mannheim Nr. 500171

Einblicke

Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

1/22

Werde unser #lebensglücklichmacher beim FSJ



Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt. -Albert Schweitzer-

16 JAHRE ODER ÄLTER // ERLEBE 12 MONATE ENGAGEMENT UND
HAB EINE ZUKUNFTSPERSPEKTIVE // BEWEGE DICH ZWISCHEN
PFORZHEIM UND DEM ENZKREIS // ERHALTE EIN TASCHENGELD VON
400 € IM MONAT // STARTE GLÜCKLICH IN DEINE ZUKUNFT



Mail: bewerbung@lebenshilfe-pforzheim.de // www.lebenshilfe-pforzheim.de // Tel: 07231 6095-124



Polizei-Einsatz bei der Lebenshilfe Pforzheim Verkehrs-Sicherheits-Training

Aufregend ging's im neuen Jahr los. So eine Uniform macht schon mächtig Eindruck. „Habe ich was angestellt?“, „Werde ich verhaftet?“, wurden die Beamten in Uniform gefragt. Nein, beruhigte Polizeihauptkommissar Thomas Nonnenmann mit einem Lächeln die Teilnehmer, die für das Verkehrs-Training bereit-standen.

Herr Nonnenmann, seine Kollegin Bianca Bauer und sein Kollege Michael Bendlin hatten sich in der 2. Januar-Woche extra Zeit genommen. In kleinen Gruppen boten sie für alle Werkstatt-Standorte Sicherheits-Trainings an. Es ging darum, wie man sich als Fußgänger oder Rolli-Fahrer sicher im Straßen-Verkehr verhält.

Den Teilnehmern hat es richtig gut gefallen. Alle hatten Spaß und konnten zum Thema Verkehrs-Sicherheit Neues dazulernen. „Auch für uns sind diese Trainings immer ein absolutes Highlight! Offensichtlich haben wir den richtigen Weg gefunden, um sowohl Verkehrs-Sicherheit, als auch Spaß zu vermitteln.“, freute sich Herr Nonnenmann über das positive Feedback.

Wir bedanken uns bei der Polizei Pforzheim und freuen uns schon auf die Schulungs-Woche im nächsten Jahr.

Eröffnung der Zweigwerkstatt „Dammfeld“

Die baulichen Gegebenheiten unserer Zweigwerkstatt Villinger Straße machten nach über 30 Jahren eine Alternative notwendig. Was dann in den zwei Jahren Bauzeit unter der Federführung des Architekturbüros möller.gloss im Interkommunalen Gewerbegebiet Dammfeld auf der Gemarkung Keltern entstanden ist, kann sich mehr als sehen lassen.

Ein paar kluge Köpfe und viele fleißige Hände hatten nun während der vergangenen Wochen den Umzug von der Wilferdinger Höhe in die neue Zweigwerkstatt vorbereitet.

Und am Montag, den 2. Mai 2022 füllten sich um 8 Uhr zum ersten Mal die leeren Räume mit Leben. Wann wir Sie zu einem Tag der offenen Tür einladen können, wird uns Corona diktiert. Aber wir werden Ihnen in der nächsten Ausgabe in jedem Fall mit Fotos einen ersten Einblick vermitteln.

Den Verantwortlichen und allen am Bau Beteiligten sagen wir an dieser Stelle schon mal DANKE!

Und unseren Werkstattbeschäftigten und Mitarbeiter*innen wünschen wir ein gutes Ankommen und stets frohes Schaffen!